ADB-Artikel

Monsperger: *Jos. Julius M.*, geb. zu Wiener Neustadt 1724, studirte in Wien die Humaniora, und trat hierauf in seinem sechzehnten Lebensjahre in| den Jesuitenorden. Als Mitglied desselben erwarb er den Doctorgrad in der Philosophie und Theologie, schied aber 1764 aus der Ordensgemeinschaft wieder aus. Zehn Jahre später wurde ihm an der Wiener Universität das Lehrfach des Alten Testamentes und der semitischen Dialekte übertragen, welches er bis 1788 inne hatte; eben dieses Jahr ist muthmaßlich auch das Jahr seines Todes. Als Lehrer des alttestamentlichen Bibelfaches veröffentlichte er einige Lehrbücher ("hebr. Grammatik“, „bibl. Hermeneutik mit specieller Beziehung auf die alttest. Bücher“ u. s. w.; siehe Wurzbach, biograph. Lex. Bd. 19, S. 38), welche indeß durch die ungleich bedeutenderen Leistungen seines Nachfolgers Joh. Jahn (s. Bd. XIII, S. 665) überboten und außer Cours gesetzt wurden.

Autor
Werner.

Empfohlene Zitierweise
, „Monsperger, Joseph Julius“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1885), S. [Onlinefassung]; URL: http://www.deutsche-biographie.de/.html

02. Mai 2025
© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften